

AHLS HÖLTING DR. BECKER

Rechtsanwälte . Fachanwälte . Notare

SOZIJETÄT

Sozietät Ahls Hölting Dr. Becker · Detmolder Str. 26 · 32839 Steinheim

Rolf Geise und Edith Sünkler Geise
Mittelstraße 53

32805 Horn-Bad Meinberg

Steinheim, 21.09.2011 04/aj

Bei Rückfragen unbedingt angeben

Sachbearbeiter: 04

Aktennummer: 04 2011/01192

Sekretariat Durchwahl: 0 52 33/95 59-15

Tille, Friedrich gegen Rolf Geise u. Edith Sünkler-Geise
Darlehensrückzahlung

Sehr geehrte Frau Sünkler-Geise,
sehr geehrter Herr Geise,

hiermit zeigen wir an, dass wir von

Friedrich Tille
Paschenburg 4 32805 Horn-Bad Meinberg

beauftragt wurden, die offen stehende **F O R D E R U N G** wegen

Darlehensrückzahlung gemäß Vereinbarung vom 30.06.11

einziehen. Nach Prüfung der uns vorliegenden Unterlagen sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass Einwendungen gegen die Forderung nicht begründet sind. Um die Mehrkosten des gerichtlichen Verfahrens zu vermeiden, haben wir Sie aufzufordern, spätestens bis zum

30.09.2011 (Eingang bei uns)

die auf Seite 2 aufgeführten Beträge zu zahlen.

Infolge Ihres Zahlungsverzugs sind Sie verpflichtet, auch die aus Anlass unserer Inanspruchnahme entstandenen Kosten zu tragen, deren Höhe nachstehend berechnet ist. Wir weisen darauf hin, dass der Gesamtbetrag innerhalb der o. a. Frist auf einem unserer Konten eingegangen sein muss. Nach fruchtlosem Fristablauf werden wir unserem Mandanten raten, die Forderung gerichtlich geltend zu machen.

Steinheim

MICHAEL AHLS, NOTAR

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

WERNER HÖLTING, NOTAR

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

TIM AHLS

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

PETRA HARTMANN-AHLS

Rechtsanwältin

Warburg

BENJAMIN AHLS, LL.M.

Rechtsanwalt
Mediator

DENISE PRUDLO, LL.M.

Rechtsanwältin

DR. THEODOR BECKER (1946-1991)

◆◆◆

Steinheim

Detmolder Straße 26
32839 Steinheim/Westf.
Postfach 11 61
32833 Steinheim/Westf.

Telefon: 0 52 33 / 95 59-0
Telefax: 0 52 33 / 95 59-44

◆◆◆

Warburg

Kalandstraße 13
(Am Marktplatz der Neustadt)
34414 Warburg
Postfach 11 25
34401 Warburg

Telefon: 0 56 41 / 43 75
Telefax: 0 56 41 / 60 07 7

◆◆◆

E-Mail: info@ahls-anwaelte.de
Internet: www.ahls-anwaelte.de

| | | |
|--|-----|--------|
| Hauptforderung | EUR | 600,00 |
| 5 % über Basiszinssatz seit dem 22.07.2011 | EUR | 5,38 |
| Mahnkosten des Auftraggebers | EUR | 15,00 |
| Geleistete Zahlungen | EUR | 0,00 |

Anwaltskosten (Wert: EUR 600,00)

| | | | |
|---------------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| 1,30 Gebührensatz | gem. Nr. 2300 RVG | EUR | 58,50 |
| Auslagen | gem. Nr. 7002 RVG | EUR | 11,70 |
| Mehrwertsteuer 19,00 % | gem. Nr. 7008 RVG | EUR | 13,34 |
| <u>Summe der Gebühren</u> | | EUR | <u>83,54</u> |
| Gesamtbetrag | | <u>EUR</u> | <u>703,92</u> |

Mit freundlichen Grüßen


-Rechtsanwalt/Rechtsanwältin-

Gerade du brauchst Jesus!

Frau
Edith Geise
Mittelstr. 53

32805 Horn-Bad Meinberg

Deutschland
Missionswerk
Werner Heukelbach
51700 Bergneustadt
info@missionswerk-
heukelbach.de
http://missionswerk-
heukelbach.de

Schweiz
Missionswerk
Werner Heukelbach
Postfach 650
4800 Zofingen
info@missionswerk-
heukelbach.ch

20.03.2012

Liebe Schwester Geise,

danke schön, dass Sie uns geschrieben haben. Darf ich Ihnen zunächst einmal ein glaubensstärkendes Wort aus der Bibel zurufen? Es steht in Psalm 27,1:

Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?

Es ist wirklich so: Je mehr wir Gott kennen und ihm persönliche vertrauen, desto kleiner werden die Dinge, die uns Sorgen bereiten. Es ist wichtig, dass wir unsere Sorgen und Probleme immer mit der Größe Gottes vergleichen und seinen wunderbaren Möglichkeiten, uns zu helfen. Von Herzen wünsche ich Ihnen ein festes Gottvertrauen und die Erfahrung, wie er Ihnen in allen Lebensbereichen den Weg ebnet.

Gerne wollen wir für Sie und Ihre Familie beten. Der Herr weiß um alle Probleme und wir wissen, dass ihm kein Problem zu groß ist. Er ist immer stärker!

Was wir nicht tun können ist, Ihnen finanziell helfen. Wir sind durch unsere Satzung vor den Behörden gebunden, unsere Gelder ausschließlich für die Verbreitung des Evangeliums durch Radio, Literatur usw. auszugeben. Wir empfehlen Ihnen an eine örtliche Kirchlich-Diakonische Einrichtung zu wenden. Auch hoffen wir, dass Sie durch Ihre Gemeinde, zu der Sie gehören, auch Beistand durch Glaubensgeschwister haben. Wir werden dafür beten!

Im Gebet mit Ihnen verbunden grüßen wir Sie aus dem Missionswerk. Der Herr schenke Ihnen neuen Glaubensmut und viel Zuversicht.


Peter Bronclik

Unsere Konten:

Deutschland
Deutsche Bank AG
Waldröhl
Konto 0 835 140
BLZ 384 700 24
BIC: DEUTDE3384
IBAN: DE89 3847 0024
0083 5140 00

Sparkasse
Gummersbach-
Bergneustadt
Konto 140 178
BLZ 384 500 00
Postbank Köln
Konto 150 656-502
BLZ 370 100 50

Schweiz
Die Post
Konto 80-54557-0

Österreich
Erste Bank AG
Konto 50 527 770
BLZ 20 111

Frankreich
Banque CIAL
Mulhouse-Sinne
Konto 33220 00019009901

FÖRDERSTIFTUNG
Missionswerk
Werner Heukelbach
(nur für Deutschland)
Konto 2206 460 019
BLZ 384 621 35
Volksbank Oberberg eG

Frau
Edith Geise
Mittelstr. 53
32805 Horn-Bad Meinberg

- Krelinger Gemeindedienste
- Krelinger Studienzentrum
- Krelinger Freizeit- und Tagungszentrum
- Krelinger Reha-Zentrum

Krelingen, 19. März 2012

Sehr geehrte Frau Geise,

„Ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird 's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.“ (Phil. 1,6)

Dieses Wort beschäftigt mich seit einiger Zeit immer wieder. Der Herr wird, was er begonnen hat, auch zum Ziel führen!

Wir haben im Geistlichen Rüstzentrum Krelingen, besonders in den letzten Monaten, mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen. Über unsere finanzielle und wirtschaftliche Lage habe ich Ihnen schon geschrieben. Wir sind dankbar, dass viele unserer Spender positiv reagiert haben und dass es auch viele gibt, die in dieser konkreten Situation wieder angefangen haben zu spenden. Das ermutigt uns sehr.

Brandstiftungen

Auf der anderen Seite aber erleben wir schmerzliche Rückschläge. Seit dem 2. Dezember hat es fünf Brandstiftungen auf dem Gelände des Rüstzentrums gegeben. Bei zwei Anschlägen wurden „nur“ Papiermülltonnen angezündet, die mitsamt anderen, daneben stehenden Mülltonnen verbrannten. Doch die anderen Brände richteten sich gezielt gegen Gebäude: zuerst gegen einen historischen Fachwerkschuppen und dann auch gegen die große Glaubenshalle. Diese beiden Brände konnten gelöscht werden, haben zusammen aber einen Schaden von ca. 60.000 Euro erzeugt. Dann kam der Abend des 15. Februars, an dem, verstärkt durch Brandbeschleuniger, eine große Scheune auf dem Glaubenshof innerhalb weniger Minuten lichterloh in Flammen stand und komplett niederbrannte. Die Feuerwehren aus dem Umkreis waren im Einsatz, konnten die Scheune aber nicht mehr löschen. Sie mussten sich darauf konzentrieren, umliegende Häuser vor einem Übergriff der Flammen zu schützen. Die Schadenssumme liegt bei über 200.000 Euro. Landwirtschaftliche Geräte sind mit verbrannt, ebenso viele Stühle und Materialien, die zur Glaubenshalle gehörten.

